

In der Abteilung für Präventionsforschung und Sozialmedizin am Institut für Community Medicine der Universitätsmedizin Greifswald - Körperschaft des öffentlichen Rechts - suchen wir

**Wissenschaftliche\* Mitarbeiter\*in (w/m/d)  
in Projekt zu digitalen Präventionsangeboten**

in Teilzeit (75 %, TV-L 13) ab dem 1. April 2026 befristet für 3 Jahre.

In unserem kollegialen Team, das sich in verschiedenen Projekten mit Fragen der Prävention und des gesunden Älterwerdens beschäftigt, suchen wir Verstärkung für ein neu startendes Drittmittelprojekt. Im Mittelpunkt des Projektes [AGE-ADAPT](#) steht die Frage, welche Faktoren die Teilnahme an digitalen Präventionsprogrammen begünstigen oder erschweren und inwieweit entsprechende Angebote auf die Bedürfnisse älterer, sozial benachteiligter Menschen angepasst sind. Für das Projekt suchen wir eine\*n Doktorand\*in oder Postdoktorand\*in (75 %), der\*die zu uns passt und hohe Motivation hat, das Projekt aktiv mit zu gestalten und sich selbst weiter zu qualifizieren. Das Projekt umfasst mehrere Arbeitspakete zu qualitativen und quantitativen Studien, die in Zusammenarbeit mit der Medical School Berlin ([Prof. Dr. Lisa Warner](#), Sozialpsychologie; [Prof. Eva-Marie Kessler](#), Gerontopsychologie) sowie methodischer Begleitung durch das [IGES Institut](#) in Berlin bearbeitet werden. Eine zentrale Aufgabe am Greifswalder Standort ist die Entwicklung und Umsetzung einer bundesweiten, quantitativen Befragung von Menschen ab 40 Jahren zu digitalen Präventionsangeboten, sozialer Benachteiligung und Altersbildern. Werden Sie Teil unseres interdisziplinär forschenden Teams, das national und international gut vernetzt ist. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

*Ihre Arbeitsaufgaben*

- Engagierte Projektmitarbeit
- Entwicklung einer Befragung zu digitalen Präventionsangeboten
- Sekundäranalyse vorhandener Längsschnittdaten
- Enge, hochschulübergreifende Zusammenarbeit
- Wissenschaftliche Publikationen in internationalen Fachzeitschriften
- Teilnahme an nationalen und internationalen Kongressen
- Berichtlegungen

*Ihr Profil*

- Masterabschluss (Predoc) bzw. Promotion (Postdoc) im Bereich Psychologie oder verwandter Fächer (z. B. Gerontologie, Soziologie, Public Health)
- Hohes wissenschaftliches Engagement
- Fundierte Kenntnisse im Bereich der quantitativen Methoden und Datenanalyse (z. B. R, Stata, SPSS)
- Engagierte, selbstständige Arbeitsweise und hohe Teamfähigkeit
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Von Vorteil: Publikationserfahrungen in internationalen Fachzeitschriften

*Unser Angebot*

- Einbindung in ein PhD-Programm (für Doktorand\*innen)
- Unterstützung bei der wissenschaftlichen Weiterqualifikation

- Flexible Arbeitszeitmodelle
- Kooperation mit Instituten der Psychologie, Medizin und Gesundheitsforschung sowie nationalen und internationalen Kooperationspartner\*innen
- Fort- und Weiterbildungsangebote
- Zusatzleistungen wie betriebliche Altersvorsorge, Mitarbeitenden-Vergünstigungen
- Die Hansestadt Greifswald ist eine innovative Universitätsstadt an der Ostseeküste mit hohem Freizeitwert und vielseitigen Bildungsmöglichkeiten

Die Ausschreibung erfolgt unter dem Vorbehalt der endgültigen Bereitstellung der Mittel durch den Innovationsfonds des gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA).

Informationen zu unserer Forschung finden Sie im Internet unter <https://www2.medizin.uni-greifswald.de/prevention/>. Bei Fragen zur Ausschreibung wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Susanne Wurm: [susanne.wurm@med.uni-greifswald.de](mailto:susanne.wurm@med.uni-greifswald.de)

Gemäß der Richtlinien des Landes Mecklenburg-Vorpommern können Bewerbungs-, Vorstellungs- und Übernachtungskosten nicht übernommen werden.

Um den Bewerbungsprozess für Sie zu vereinfachen, bewerben Sie sich bitte bis zum **22.01.2026** ausschließlich über das [Karriereportal der Universitätsmedizin Greifswald](#).

